



Stellenausschreibung Nr. 30/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Halle/Saale eine

Sachbearbeitung (m/w/d) Grundlagen

für den Geschäftsbereich Grundlagen, Planung und Bau, Deichrückverlegung und Polder

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihre zukünftigen Aufgabenschwerpunkte:

- Anpassung der bisherigen Hochwasserschutzkonzeptionen des Landes Sachsen-Anhalt aufgrund neuer Erkenntnisse aus abgelaufenen Hochwasserereignissen und fachliche Vorarbeit zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie der EU
- Erarbeitung von Schwachstellenanalysen an Landesdeichen des LHW auf der Grundlage geophysikalischer Untersuchungen, Baugrund- sowie Standsicherheitsuntersuchungen und Konzipierung mit Optimierung künftiger Anlagen
- Erarbeitung von Schwachstellenanalysen an konstruktiven Wasserbauwerken des LHW auf der Grundlage von Baugrund-, Bauwerks- sowie Standsicherheitsuntersuchungen und Konzipierung mit Optimierung künftiger Anlagen
- Erarbeitung und Fortschreibung von methodischen Grundlagen, technischen Regelwerken, Arbeitshilfen des Wasserbaus und Hochwasserschutz für die Behebung wirtschaftlicher Probleme (landesweit und länderübergreifend)
- darauf aufbauend Federführung bei der Einführung und Fortschreibung von projektübergreifenden, einheitlichen technischen Standards für Bauprojekte des Wasserbaus und des konstruktiven Wasserbaus im LHW
- Mitwirkung bei der Projektbearbeitung definierter Bauprojekte zur Sicherstellung der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der gesetzten Standards im LHW und von der Grundlagenermittlung (Bedarfsplanung), der Vorplanung (Variantenuntersuchungen) über den Entwurf, der Vorbereitung der Vergabe, der Bauausführung bis zur bauaufsichtlichen Abnahme
- Mitwirkung in länderübergreifenden Arbeitsgruppen zur Fortschreibung des technischen Standards im Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement (Normen, Merkblätter)

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Universität oder Master) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft/ Wasserbau, Bauingenieurwesen
- Einschlägige Berufserfahrung
- vertiefte Kenntnisse im Wasserbau, im konstruktiven Wasserbau, im Grundbau und der Hydraulik
- Kenntnisse der einschlägigen technischen Regelwerke der VOB und HOAI sowie DIN-Normen
- Kenntnisse im Umgang mit hydraulischen Modellen, GIS-Anwendungen (ESRI), CAD-Software und Windows Office Standardsoftware
- Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Außerdem setzen wir voraus, dass Sie:

- einer hohen Arbeitsbelastung gewachsen sind,
- eigenständig arbeiten,
- flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln.

Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- Technikerzulage
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der personalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe 13**.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise, ggf. den Nachweis der erforderlichen Deutschen Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B2) **28.09.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **30/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder an Herrn Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229).

Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de